



SCHWERPUNKTFRAGEN 2014

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Antworten der Wolford AG

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2013 einen Jahres-gesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

Bei der Wolford AG bezog neben dem Vorstand kein weiterer Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2013/14 einen Jahresbezug von über 200 TEUR. Kein Mitarbeiter bezog im Geschäftsjahr 2013/14 einen Gesamtjahresbezug über 500 TEUR.

2. An welchen messbaren Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wie viel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Vorstand:

Die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstände orientiert sich an vier Komponenten:

- a. *der Erreichung eines Umsatzwachstumsziels*
- b. *der Erreichung des für das Geschäftsjahr budgetierten EBIT*
- c. *der Steigerung des Unternehmenswertes durch die Erhöhung des Aktienkurses der Wolford AG*
- d. *sowie an einem nachhaltigen, langfristigen und strategischen Ziel*

Diese vier Komponenten der variablen Vergütung der Vorstände sind mit rund 85% des Fixums gedeckelt. Eine Auszahlung der Komponenten a. – c. erfolgt nach



Feststellung des Jahresabschlusses; eine Auszahlung sowie der Auszahlungstermin für die Komponente d. obliegt der Entscheidung des Aufsichtsrates.

Führungskräfte der 1. Ebene

Die erfolgsabhängige Entlohnung der ersten Berichtsebene an den Vorstand ist wie folgt strukturiert:

Für die Marktdirektoren der Tochtergesellschaften, deren variable Vergütung bis zu 25% der Gesamtvergütung beträgt, entfallen 40% des Bonuspotentials auf die Erreichung des Umsatzzieles, 20% auf die Erreichung des EBIT-Zieles sowie 40% auf die Erfüllung individueller, qualitativer Ziele. Die Auszahlung erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses.

Für die Leiter der Corporate Services, deren variable Vergütung zwischen 10 und 25% der Gesamtvergütung beträgt, entfallen 25% auf die Erreichung des Konzernumsatzzieles, 25% auf die Erreichung des Konzern-EBIT-Zieles sowie 50% auf die Erfüllung individueller, qualitativer Ziele. Eine Auszahlung erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses.

3. Wie viele MitarbeiterInnen hatten im Berichtsjahr einen Jahresbezug von weniger als 20.000 Euro (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr)?

Im Wirtschaftsjahr 2013/14 waren in unserem Produktionswerk in Slowenien 176 MitarbeiterInnen mit einem Jahresbezug von unter 20 TEUR beschäftigt.

4. Enforcement: unternehmensinterne Vorbereitungen, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, einmalig bzw. dauernd.

Wolford bereitet sich in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer auf eine mögliche Prüfung durch die OePR vor. Es werden dazu die notwendigen internen Vorbereitungen getroffen und insbesondere die Dokumentation der Rechnungslegung optimiert sowie Fachbeiträge und Veröffentlichungen der Prüfstellen (OePR, DPR und ESMA) verfolgt. Die internen Arbeiten/Aufwendungen hierfür wurden von bestehenden Mitarbeitern durchgeführt und nicht gesondert erfasst



5. Wie hoch sind die Nebenkosten des Aufsichtsrats für Sekretariat, Reisen, Aufenthaltskosten, Repräsentation, Schulung?

Rund 14 TEUR für Reise- und Sekretariatskosten im Geschäftsjahr 2013/14

6. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2013, Auswirkungen des Steuerpaktes 2014 (Einschränkungen Gruppenbesteuerung, Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500.000 Euro)

Aufgrund der Verlustsituation waren im Geschäftsjahr 2013/14 keine Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich zu leisten. Die Einschränkungen der Gruppenbesteuerung sowie die Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500 TEUR hatten im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf das Unternehmen.

7. Externer Aufwand 2013 für Aus- und Weiterbildung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit / PR / Lobbying (getrennte Darstellung).

Aus- und Weiterbildung 260 TEUR

Rechtsberatung 383 TEUR

Öffentlichkeitsarbeit/PR 590 TEUR

Lobbying ist bei Wolford keine wesentliche Aufwandsposition.

8. Aufwand für Investor Relations. Beschreibung der IR – Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren)

Investor Relations Aufwand im Geschäftsjahr 2013/14: 230 TEUR

Geschäfts- und Quartalsberichte, Adhoc-Meldungen und Corporate News, Hauptversammlung, Bilanzpressekonferenz, Teilnahme an Roadshows, Conference Calls, Website, Market Making, Wiener Zeitung waren die wesentlichen Kostenblöcke im abgelaufenen Geschäftsjahr.

9. Wie viele MitarbeiterInnen gingen 2013 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Wie viele MitarbeiterInnen waren per 31.12.2013 über 60 Jahre, wie viele in der



Altersklasse 55 – 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 50 – 55 Jahre (jeweils getrennt nach Frauen und Männer)?

Im Wirtschaftsjahr 2013/14 sind 36 MitarbeiterInnen wegen Pensionsantritt aus dem Unternehmen ausgetreten; davon

0 in einem Alter zwischen 50-55 Jahren

21 in einem Alter zwischen 55-60 Jahren (nur Frauen)

15 in einem Alter von über 60 Jahren (4 Frauen und 11 Männer)

10. Aktivitäten i.S. Social Media, Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung

Wolford ist als Unternehmen der Fashion-Branche in den wesentlichen Social Media Kanälen aktiv. Durch Social Media können die relevanten Zielgruppen gut adressiert und gleichzeitig ein Dialog aufgebaut sowie über neue Produkte, Innovationen, Mode-Events und Kampagnen informiert werden.

Besonders aktiv ist Wolford in Facebook (>130.000 Fans), Instagram und Twitter (10.000 und 3.000 Anhänger) sowie Youtube (550.000 Aufrufe seit Einführung). Die Publishing-Strategie basiert auf einem Mix aus 'Branded Content' und 'User Generated Content'. Die Wolford Präsenz in Social Media wurde zuletzt auch von den Medien gelobt: "Die Social-Media-Webpage bekommt auf jeden Fall Lob von unserer Seite. TV- und Kinoschönheiten wie Kim Kardashian oder Jennifer Lawrence sorgen für den internationalen Glanz. Fotos mit Farbfilttern im Instagram-Look ergeben ein zeitgeistiges, erlebnisorientiertes Erscheinungsbild [...]" (Wirtschaftsblatt, 7.8.2014)

Die Social Media Aktivitäten werden bei Wolford vom Vertriebskanal „Online Business“ betreut. In Summe beschäftigt sich im Konzern in etwa ein halbes Vollzeitäquivalent (0,5 FTE) mit Social Media.